Tietz und Manthey bestreiten die Meisterschaft von Zürich.
In der Meisterschaft von Zürich, einem 100-Kilometer-Straßenrennen, wird sich auch der Sieger der Harzrundfahrt, Oskar Tietz, beteiligen. Auch Felix Manthey wird am Start sein, dem es gelang, im vorigen Jahre den Sieg vor M. Suter zu erringen. Weitere Teilnehmer sind die Schweizer Gebr. Suter, Kastor, Motter, Lehner.

Vierstunden-Mannschaftsfahren in Köln.
Am Sonntag kommt auf der Bahn zu Köln-Müngersdorf ein Vierstunden-Mannschaftsfahren zum Austrag, das eine gute Besetzung gefunden hat. An dem Wettbewerb, der nach Sechstageart ausgetragen wird, beteiligen sich: Debunne-Vandenbosch (Belgien), Rob. Jensen-Svend Jensen (Dänemark), Bochla-Tasselli (Italien), Oszmella-Schorn, Engel-Steffes, Roßbach-Bragard, Jokisch-Goebel, usw. Insgesamt werden sich 16 Mannschaften um die Siegespalme streiten.

Trainingsunfall auf der Radrennbahn Breslau-Grüneiche.
Auf der bekannten Radrennbahn zu Breslau-Grüneiche ereignete sich am Dienstag ein schwerer Trainingsunfall. Obwohl die Dauerfahrer bereits den Amateuren das Feld geräumt hatten, fuhr der Schrittmacher Frebezik noch einige Proberunden, als plötzlich eine Strebe seines Motors brach. Er fuhr dadurch in eine Gruppe von Amateuren, von denen Kießlich mit schweren Prellungen der Beckenknochen und mit Fleischwunden von der Bahn getragen wurde, und die Fahrer Krollmann, Skupinski und Baumgarten schwere Fleischwunden erlitten. Durch diesen Unfall ist der für kommenden Sonntag vorgesehene Städtekampf Stettin gegen Breslau in Frage gestellt.

Rasensport

Stand der Fußballmeisterschaften in Europa.

Mit dem Einsetzen der warmen Jahreszeit gehen die Fußballmeisterschaftsspiele in allen europäischen Ländern ihrem Höhepunkt und Abschluß entgegen. Die Endspiele um die Deutsche Meisterschaft beginnen am 16. Mai mit der Vorrunde, an der 16 Vereine teilnehmen, Bayern-München, Spiel-Vgg. Fürth, V. f. R. Mannheim oder F. S. V. Frankfurt, V. f. R. Köln, B. V. Altenessen, Duisburger Spielverein oder Schwarz-Weiß Essen, Holstein-Kiel, Hamburger Sp.-V., Hertha, B. S. C.-Berlin, Norden-Nordwest-Berlin, Dresdner Sp.-Club, Fortuna Leipzig oder Preußen Chemnitz, Viktoria Forst, S. C. 08 Breslau, V. f. B. Königsberg und Stettiner Sport-Club. — In Oesterreich behaupteten die „Amateure" sicher die Spitze. Hakoah, auf einer Reise durch Amerika begriffen, ist bereits von Rapid, Vienna und Slovan überflügelt worden. — Die tschechische Professionalmeisterschaft sieht Sparta mit je einem Punkt Vorsprung vor Slavia und Viktoria Zizkow in Führung. Slavia hat dabei nur 17 Spiele gegen 18 Spiele der beiden anderen Vereine absolviert. — Die Hegemonie des M. T. K. Budapest in der ungarischen Meisterschaft ist gebrochen, denn F. T. C. (Ferenszvaroly Torna Club), der zweifellos die zuverlässigste Mannschaft in Ungarn besitzt, hat sich einen Vorsprung gesichert, der von M. T. K. nicht mehr eingeholt werden kann. Nur zwei Punkte hinter M. T. K. folgt U. T. E. an dritter Stelle. — Von den drei Regionalmeistern in der Schweiz steht lediglich der Meister der Zentralschweiz in Young Boys Bern endgültig fest. In der Ostschweiz wird sich zweifellos Grasshoppers-Zürich den Titel erkämpfen, dagegen ist die Situation in der Westschweiz noch nicht ganz geklärt. Servette-Genf und Etoile Carouge kommen allein als ernsthafte Kandidaten in Frage. Im Kampf um den Schweizer Pokal siegte Grasshoppers-Zürich gegen Bern. — Mit großem Vorsprung führen in den beiden italienischen Gruppen Juventus-Turin und F. C. Bologna. Ersterer hat Genua distanziert, während Bologna die Mannschaften von Turin und Modena hinter sich ließ. — In Spanien werden die Meisterschaftsspiele bis Ende Mai fortgesetzt. F. C. Barcelona, Espagnol-Barcelona und Real Irun haben die besten Aussichten auf den Titel. — Portugals Championat ist entschieden. Meister ist C. F. Os Belenenses. — Die Abteilungsmeisterschaften in Frankreich sind geklärt. Das Elsaß hat seinen Meister in A. S. Straßburg, der Südosten meldet F. C. Cette als Champion und der Havre A. C. führt in der Normandie. Das Cup-Finale steigt am 2. Mai zwischen Olympique-Marseille und A. S. Valentigney in Paris. — Die belgische Meisterschaft wird auch dieses Jahr dem Beerschot A. C. Antwerpen kaum entgehen, nachdem S. C. Brugeois ziemlich zurückgefallen ist. — Hollands Fußballmeisterschaft ist ebenfalls in das entscheidende Stadium getreten. In den fünf Bezirken sicherten sich Enschede, Maastrichter V. V., Feijenoord-Rotterdam, Stormvogels Ymuiden und De Quick Groningen das Championat. Der Landesmeister wird wahrscheinlich Maastrichter V. V. oder Enschede heißen. — Jenseits des Kanals ist mit der Entscheidung des Cup-Spieles, das Bolton Wanderers knapp mit 1:0 gegen Manchester City gewann, das Interesse an den Fußballspielen stark gesunken, zumal auch der englische Meister in dem Titelverteidiger Huddersfield Town feststeht. Woolwich-Arsenal hat den zweiten Platz in der Tabelle so gut wie sicher. — In den nordischen Ländern werden die Fußballspiele durch die lange Winterpause erst im Spätsommer und Herbst abgeschlossen. In Dänemark sind sich die Kopenhagener Mannschaften von Boldklubben 1903, Frem und Boldklubben 1893 ziemlich gleichwertig, ebenso in Schweden, wo Oergryte Göteborg, H. J. S. Helsingborg und Gais Göteborg mit ganz minimalen Punktunterschieden die Tabelle anführen.

•

D. S. C. gegen V. f. B. Leipzig.
Am Sonntag, vormittags 11 Uhr, wird der neue Mitteldeutsche Meister, Dresdner Sportklub, sein erstes Gesellschaftsspiel austragen und hat sich den spielstarken V. f. B. Leipzig zu Gaste geladen. Die Leipziger Mannschaft, die in der Spitzengruppe der Tabelle liegt, wird dem Meister den Sieg nicht leicht machen. Edy, der talentierte Leipziger, der in der mitteldeutschen Mannschaft kürzlich so blendend spielte, wird mit von der Partie sein.

Dresdensia gegen Teutonia Chemnitz.
Am Sonnabend hat Dresdensia den Sportverein Teutonia Chemnitz zu Gaste. Die Chemnitzer stellen eine schwere Kampfmannschaft, die gegen S. V. Preußen Chemnitz, der jetzt durch die Kämpfe um den „Zweiten" in den Vordergrund getreten ist, 4:4 spielen konnte. Das Spiel verspricht interessant zu werden, zumal Dresdensia am letzten Sonntag gegen Ring recht gute Form zeigte. Das Spiel findet auf dem Dresdensia-Platze an der Johann-Georgen-Allee nachmittags 4,30 Uhr statt. Anstoß erfolgt 4,30 Uhr.

V. f. B. 1. gegen Ring 1.
Im Rückspiel treffen sich obige Mannschaften am Sonnabend, nachmittags 4 Uhr, in Leutewitz. Das erste Treffen endete 2:2. Die Ringelf die jetzt wieder sehr spielstark ist, will diesmal ein besseres Ergebnis herausholen. V. f. B. tritt mit seiner spielstärksten Elf an, die den Vorteil des eigenen Platzes hat, auf welchem sie seit fast einem Jahre nicht mehr geschlagen wurde. Vor diesem Spiel, um 2 Uhr, begegnen sich die beiderseitigen Reservemannschaften.

Spielvereinigung und Radebeuler Ballspielclub
treffen sich am Sonnabend nachmittag 5 Uhr im Sportpark Naußlitz in einem Freundschaftsspiel. Die Radebeuler, die noch vor kurzem in Abstiegsgefahr standen, haben sich in letzter Zeit wieder beachtlich zusammengerafft. Sie werden auf jeden Fall den Beweis liefern wollen, daß sie mit Recht im Oberhause verblieben. Auch die Veilchen scheinen wieder in eine bessere Form, als während der Ausscheidungskämpfe, zu kommen. Der Papierform nach müßte man allerdings mit einem glatten Sieg der Naußlitzer rechnen.

Stockball

Zum Hockey-Länderkampf Deutschland gegen Oesterreich.

Der am Sonntag in Berlin stattfindende Hockey-Länderkampf Deutschland gegen Oesterreich verspricht, eins der hervorragendsten hockeysportlichen Ereignisse des Jahres zu werden. Für den deutschen Hockeysport ist dieses Treffen von nicht zu unterschätzender Bedeutung; denn mit der Entwicklung des Hockeysports in Deutschland ging auch in Oesterreich — wie in anderen Ländern, der Schweiz oder Holland etwa — die Förderung dieses Sports vor sich. Der letzte Länderkampf gegen Oesterreich vor einem Jahre brachte den Deutschen einen 2:0-Sieg, der jedoch erst im letzten Teil des Spiels errungen wurde. Für diesen Länderkampf werden die Mannschaften lauten:

Deutschland: Linke; Franzkowiak, Wölfle; Heymann, Theo Haag, Bodesheim; Haverbeck, H. Müller, Boche, Strantzen, Weiß.

Oesterreich: Lichtschein; F. Revi, Waschnitius; Wald, H. Brück, Wildam; Rossig, Strizko, E. Revi, Massarek, Lichneckert.

Deutschland stellt also eine recht starke — und zwar gleichmäßig starke Elf ins Feld, die gegen die Oesterreicher mit guten Aussichten antritt. So wird es auf dem Sportplatz des Berliner S. C. (Cicerostraße) ein interessantes Spiel geben, in dem man immerhin einen deutschen Sieg erwarten darf.

Tennis

Tennishampf Deutschland gegen Oesterreich.

Für den am 13. und 14. Mai in Wien stattfindenden Tennis-Länderkampf Deutschland — Oesterreich hat der Deutsche Tennisbund folgende Mannschaft in Aussicht genommen:

Bergmann (Dresden),
Dr. Buß, Oppenheimer (Mannheim), Jander (Leipzig), Demaßus, Froitzheim, Dr. Kupsch, Moldenhauer (Berlin). Die österreichische Mannschaft wird erst nach dem Ergebnis des Länderkampfes gegen Rumänien, der am Sonntag und Montag in Wien stattfindet, zusammengestellt.

Leichtathletik

Internationaler Leichtathletik-Kongreß.

Der nächste Kongreß der Internationalen Amateur-Athletik-Union ist auf die Tage vom 5. bis 8. August nach Scheveningen angesetzt worden. Soeben ist die umfangreiche Tagesordnung erschienen, die wertvolle Auskünfte über die vorgesehenen Kongreßarbeiten gibt. Neben den üblichen Berichten figurieren folgende Punkte auf der Liste: 1. Vereine, die Meetings mit ausländischen Athleten abhalten, haben sich behufs Verpflichtung dieser Athleten an die Nationalverbände zu halten. 2. Ein Athlet, der sich auf eine Auslandsreise begibt, kann nur für die Dauer von höchstens 14 Tagen Anspruch auf Reiseentschädigung und weitere Kosten erheben (Antrag Hollands). 3. Aufnahme des Frauensports in die I. A. A. U. 4. Besprechung des Programms und der Organisation der olympischen Leichtathletik-Wettkämpfe für 1928. 5. Festlegung der Austragungszeiten für die olympischen Wettbewerbe; 6. Bekanntgabe der Sieger scharfer Konkurrenzen nach Prüfung des kinematographisch aufgenommenen Zielbildes. 7. Deutsche Anträge betr. der offiziellen Sprache für die I. A. A. U., des Amateurstatuts, Aufnahme des Handballspiels in das Programm der I. A. A. U., und technische Regeländerungen. 8. Anerkennung von Rekorden eines Athleten, die dieser in einem anderen Land aufgestellt hat. 9. Diskussion der Vorschläge Englands betr. Ausnützung der Bezeichnung „International" durch Vereine bei ihren Veranstaltungen, sowie die schärfere Beobachtung der zahlreichen Weltreisen verschiedener Athleten. 10. Technische Regeländerungen, die Frankreich, Finnland und Kanada vorschlagen. 11. Anerkennung der Weltrekords.

Die Deutschen Hochschul-Meisterschaften 1926,
die nach dem Beschluß des Deutschen Hochschulamtes für Leibesübungen in Leichtathletik und Schwimmen für Studenten und Studentinnen ausgetragen werden, sollen in Dresden stattfinden.

Internationale Leichtathletikfragen.

Der Kongreß der Internationalen Amateur-Athletik-Union vom 5. bis 8. August in Scheveningen (Holland) wird sich mit einer Reihe für die internationale Leichtathletik wichtiger Fragen zu beschäftigen haben. Auf der Tagesordnung steht: Regelung der Verpflichtungen auswärtiger Leichtathleten zwischen den Vereinen und den Nationalverbänden; Regelung der Auslandstarterlaubnis von Leichtathleten auf höchstens 14 Tage bei Anspruch auf Reiseentschädigung u. a.; Aufnahme des Frauensports in die internationale Amateuratlethik-Union; Besprechung des Leichtathletikprogramms der Olympischen Spiele 1928 und Festlegung der Durchführungszeiten; Anerkennung von im Ausland aufgestellten Rekorden eines Leichtathleten. Anerkennung von Weltrekorden. Außerdem liegen von deutscher Seite Anträge bezüglich der offiziellen Sprache in der Union, bezüglich der Amateurbestimmungen, Aufnahme des Handballspiels in das Arbeitsgebiet der Union, Anträge auf Aenderung der technischen Regeln durch Frankreich, Deutschland, Finnland und Kanada vor. Auch ein Antrag auf Beschränkung des Mißbrauchs der Bezeichnung „International" bei Leichtathletik-Veranstaltungen ist zu behandeln.

Boxen

Drei mitteldeutsche Amateurboxmeister im Dresdner Ring.
Am Montag, abends 8 Uhr, veranstaltet der Dresdner Athletik-Klub 1914 im „Drei-Kaiser-Hof", Dresden-Löbtau, einen Boxkampfabend. Er dürfte ohne Zweifel das bedeutendste boxsportliche Ereignis des Jahres werden; es ist ihm gelungen, die beste mitteldeutsche Kampfmannschaft, die des Boxklubs Heros Chemnitz in stärkster Besetzung zu verpflichten. Seit Jahren stellen die Herosleute die tüchtigsten Kämpfer im Gau Chemnitz, und auch bei den mitteldeutschen Meisterschaften sind sie nie leer ausgegangen. Ihr Kommen wird deshalb auch in Dresden größtes Interesse aller Boxsportfreunde erwecken. Die Einzelpaarungen (der Dresdner Vertreter steht an erster Stelle):

Fliegengewicht: Hellbarth — Geyler,
Bantamgewicht: Lorenz oder Thiemer — Thiemann, mitteldeutscher Meister 1926,
Federgewicht: Kröger oder Franz — Gmeiner,
Leichtgewicht: Hantsch — Ring, deutscher Meister im Federgewicht des D. A. S. B.,
Weltergewicht: Legler — Voigt,
Mittelgewicht: Michalsky — Phillipp, Gaumeister,
Halbschwergewicht: Belau — Roßberg, dreifacher mitteldeutscher Meister,
Schwergewicht: Kämpfer — Jehmlich, mitteldeutscher Meister 1926.

Gespannt ist man auf die neue ostsächsische Hoffnung, den Schwergewichtler Kämpfer, den Olympiade-Weltmeister im Ringen, der bereits bei seinem ersten Auftreten im Ring einen überzeugenden Erfolg sich erstritt.

Europameisterschaften im Amateurboxen in Berlin?
Der deutsche Reichsverband für Amateurboxen hat an die internationale Amateurbox-Föderation einen Antrag gerichtet, die diesjährigen Europameisterschaften in Deutschland zum Austrag kommen zu lassen. Die Entscheidung dieses Gesuches fällt am 11. Juli bei einer Sitzung des Internationalen Verbandes in Paris. Falls der Vorschlag angenommen wird, finden die Meisterschaften voraussichtlich in der ersten Oktoberwoche in Berlin statt.

•

Der Kampf Paolino gegen Vanderveer abgeschlossen. Der Kontrakt für den Kampf zwischen dem spanischen Schwergewichtsmeister Paolino und dem holländischen Meister Vanderveer ist abgeschlossen und wird zwischen dem 1. und dem 22. Juni in Paris stattfinden. Sofern Paolino Spalla vorher schlägt, dürfte der Kampf um die Europameisterschaft gehen.

Wassersport

Klubzweikampf der besten Schwimmerinnen Berlins gegen Dresden.
Am Sonntag, dem 9. Mai, dem Tage der großen sportlichen Veranstaltungen in Dresden, werden sich abends 8 Uhr die besten Schwimmerinnen Berlins vom Damenschwimmklub Germania von 1894 mit den Damen des Schwimmklubs Poseidon Dresden messen. Die Berliner Damen befinden sich auf der Durchreise nach Wien, um dort an den Start zu gehen. Hierbei wird auch die

(Fortsetzung siehe nächste Seite)

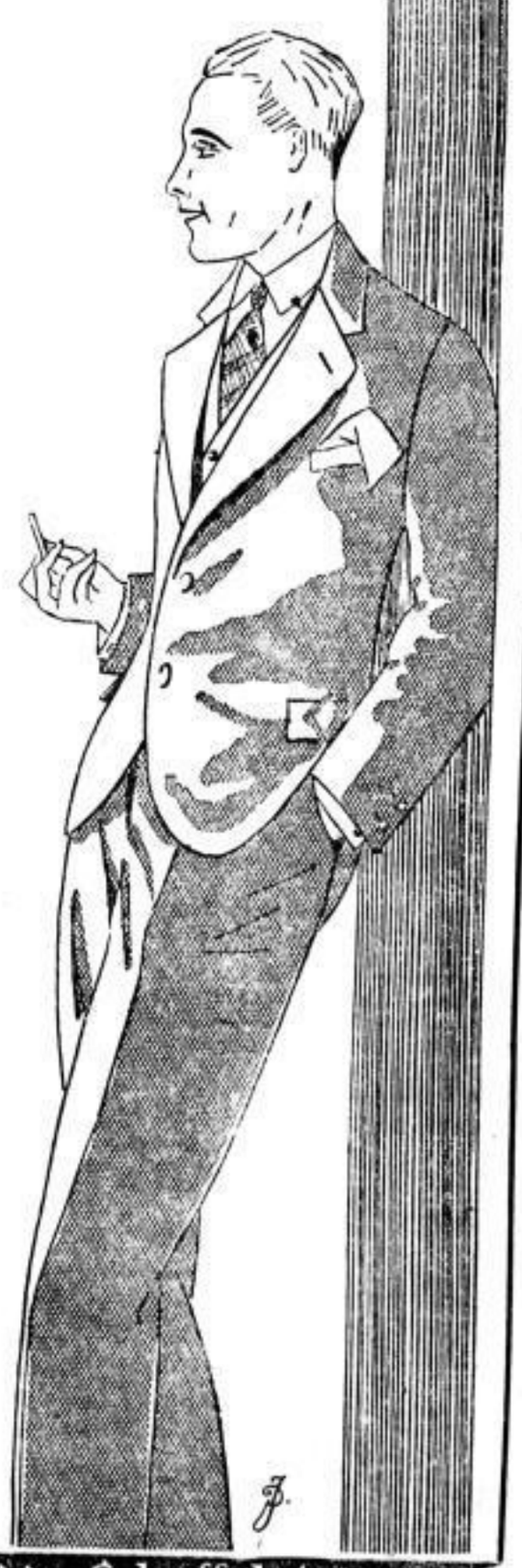
Mühlberg

Für den Herrn

Sakko-Anzüge aus besten haltbaren Stoffen, feine Verarbeitung ℳ 75.–
Sakko-Anzüge gezwirnte Whipcord-Stoffe, erstklassiger Schnitt . . . ℳ 89.–
Sakko-Anzüge ausgezeichn. Paßform, in feinen Kammgarn-, Cheviotstoffen ℳ 95.–
Sakko-Anzüge prima Qualitäten, in modernsten Mustern . . . . ℳ 105.–
Sport-Anzüge mit 2 Paar Beinkleid., mit apart. Mustern, halbh. Stoffe ℳ 96.-, 89.–
Gabardine-Mäntel feine wollig. Qualität, beste Imprägnierung, Schwedenform u. lose Form, von ℳ 83.– an
Covercoats fesche Sportform, gesteppt auf Ia Satinella u. Serge, von ℳ 84.– an
Sommer-Ulster a. best. Donegal u. Cheviotstoff, m. u. ohne Gurt, v. ℳ 69.– an
Gummi-Mäntel haltbare gemust. Stoffe, beste Gummierung, von ℳ 23.75 an
Tennis-Hosen aus weichem Flanell . . . von ℳ 22.50 an
Tennis-Hosen weiß, aus fein. Wasch-Leinen, von ℳ 11.75 an

In meiner Abteilung für feinste Maßschneiderei biete ich Ihnen größte Auswahl in deutschen und englischen Stoffen

Verkauf auch meterweise



Wallstrasse · Webergasse · Scheffelstr.
Dresden